

Jahnmeirkämpfe der Fechter in Freyburg/ Unstrut

Mit rund einhundert Teilnehmern aus ganz Deutschland gut besetzt fanden am letzten Wochenende in Freyburg/ Unstrut die 50. Jahnmeirkämpfe im Fechten statt. Beim ältesten Fechtwettkampf in Ostdeutschland wird allerdings nicht nur gefochten. Am Freitagabend fand die erste Disziplin, das Luftgewehrschießen statt. Von den vier Saalfelder Teilnehmern erzielte Constanze Landte mit 38 Ringen das beste Ergebnis. Allerdings gehen nur die besten drei Treffer in die Wertung ein. Damit nahm sie 26 Punkte in den 2. Wettkampftag mit.

Dieser begann für Anton und Georg Rein mit dem Fechten unter freiem Himmel auf drei Treffer je Gefecht. Beide konnten sich im Mittelfeld ihrer Altersklasse platzieren. Zur gleichen Zeit absolvierten die Damen die drei leichtathletischen Disziplinen Sprint, Weitsprung und Schlagballweitwurf. Anschließend wurde getauscht. Kerstin Landte kam beim Fechten in ihrer Altersklasse auf zwei Siege. Constanze Landte gewann von ihren acht Gefechte sechs, darunter gegen die Gewinnerin dieser Disziplin, Theresa Grundmann aus Weida 3:0. Nur das erste und letzte Gefecht gab sie unnötig jeweils 2:3 ab.

Den Abschluss der Jahnmeirkämpfe bildete wie immer der Schwimmwettbewerb. Zur großen Freude aller Teilnehmer betrug die Wassertemperatur im sanierten Freyburger Freibad 21°C. Bisher herrschten zu den Jahnmeirkämpfen immer Temperaturen um 15°/16°C.

Am Abend gab es dann die Siegerehrung. Constanze Landte wurde in der A-Jugend Zweite. Georg Rein (B-Jugend) und Kerstin Landte (Senioren) wurden jeweils Fünfte, Anton Rein kam in der A-Jugend auf Platz sechs. Trainer André Langen, der als Kampfrichter beim Fechten und Starter beim Schwimmen die Ausrichter bei der Durchführung des Turniers unterstützte, versprach den Organisatoren die Teilnahme einer Mannschaft des MTV 1876 Saalfeld auch für die 51. Jahnmeirkämpfe am 24./25. Juni 2016.



Anton, Constanze, Kerstin und Georg (v.l.n.r.)